



Wählergemeinschaft Voerde

Vorsitzende:

Elke Goedejohann
Hugo-Mueller-Str. 76
46562 Voerde
☎ 0281/46615
Email: wgvoerde@web.de

Geschäftsführer

Manfred Fregin
Bülówstraße 70
46562 Voerde
☎ 0281/41592
Email: wgvoerde@web.de

PRESSEMITTEILUNG

24.10.2006

Nach Bekanntgabe der Schließungsabsichten von Xella/Hebel und BENQ/Siemens fragt sich die Wählergemeinschaft Voerde, ob der versprochene wirtschaftliche Aufschwung und neue Arbeitsplätze in unserer Region durch neue Müllverbrennungsanlagen entstehen sollen. Dieser Eindruck drängt sich auf, wenn man die Entwicklung der letzten Monate sieht: Nach der Genehmigung eines Entsorgungsparks an der Grenze zur Heidesiedlung in Friedrichsfeld sowie einer Biogasanlage in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung kommen mit den Planungen von Solvay und deren Müllverbrennungsanlage neue Belastungen auf die Voerder Bevölkerung zu. Doch dies ist bei weitem nicht das Ende der Fahnenstange. So berichtet das WgV-Mitglied Manfred Schelenz von Informationen aus der Wesel Politik, wonach zwischen Wesel und Voerde eine weitere Müllverbrennungsanlage durch die Firma Jonnek in der Planung ist. Es gibt Hinweise, dass die Genehmigungsbehörde bereits diesbezüglich tätig ist und aktuell das Vorhaben zur Entscheidungsreife bringt. In erhöhtem Maß leidet die Friedrichsfelder Bevölkerung bereits heute unter geruchsbelästigenden Emissionen unterschiedlicher Herkunft, obgleich die Anlagen im Osten noch nicht vollends ihren Betrieb aufgenommen haben. Kommt jetzt noch im Westen Friedrichsfelds eine weitere Schadstoffquelle hinzu, dann müssen große Befürchtungen über unsere zukünftige Lebensqualität gehegt werden.